

Technische Spezifikationen 2012

www.haufe.de/mediacenter



Gültig ab 01.01.2012

HAUFE.

Inhaltsverzeichnis

Technische Daten Print

- > allgemeine Anforderungen
- > Lieferanschriften und -bedingungen für Beilagen, Beihefter und Beikleber

Technische Daten Online

Bannerwerbung

- > Formate und Gewicht
- > Non-Flash-Bildformate
- > Flash Allgemein Hinweise
- > Clicktag-Methode
- > Flash
- > Flash Layer
- > Flash Layer Sonderformen
- > Multi Component Ads
- > Video Ads
- > Textbanner

Newsletter-Werbung

Sonderwerbform Standalone

Technische Daten **Print**

Allgemeine Anforderungen

Heftformat/Satzspiegel

Die Maße finden Sie bei den Anzeigenformaten des jeweiligen Werbeträgers.

Farbe

Eurokala; geringe Tonabweichungen sind im Toleranzbereich des Offsetverfahrens begründet.

Druckverfahren

Bogen-Offset/Rollen-Offset

Verarbeitung

Rückendrahtheftung¹
Klebebindung²

Druckunterlagen

- > Anlieferung nur digital möglich!
- > druckoptimiertes PDF im pdf/X-3 Standard
- > Farbmodus: CMYK
- > inkl. Schneide- und Passmarken
- > Beschnittzugabe: 5 mm
- > Auflösung: min. 300 dpi

> bei Bedarf farbverbindlicher Originalproof an:
Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Anzeigenabteilung
Im Kreuz 9
97076 Würzburg

Datenübertragung

E-Mail: daten@haufe.de

1) acquisa, Bilanz + Buchhaltung, direktmarketing, Immobilienwirtschaft, Personalmagazin, ProFirma, SteuerConsultant, Wirtschaft+Weiterbildung
2) Controller Magazin, Die Wohnungswirtschaft

Lieferanschriften und -bedingungen für Beilagen, Beihefter und Beikleber

acquisa, direktmarketing, Immobilienwirtschaft, Personal- magazin, ProFirma, SteuerConsultant, Wirtschaft+Weiterbildung

frei Haus an:
Echter Druck GmbH
Warenannahme:
Herr Ronge
Stauffenberg-/Delpstr. 15
97084 Würzburg

Bilanz + Buchhaltung

frei Haus an:
Rhenus Media Services GmbH
Bereich Abo, WE-Typ 6
Bebelstraße 10
79109 Freiburg

Controller Magazin, PERSONAL quarterly

frei Haus an:
Bosch Druck GmbH
Warenannahme
Herr Wimmer
Festplatzstraße 6
84030 Landshut

Die Wohnungswirtschaft

frei Haus an:
rewi
Druckhaus Reiner Winters GmbH
Wiesenstraße 11
57537 Wissen

Lieferbedingungen für alle Zeitschriften

Lieferung mit folgenden
Vermerken versehen:
Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Name Printprodukt + Ausgabe ...
Anzahl der Exemplare ...
Anzahl der Paletten ...

Bitte zusätzlich
vorab 5 Muster an:
Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
Anzeigenabteilung
Im Kreuz 9
97076 Würzburg

Technische Daten Online

Banner-Werbung

Formate und Gewicht

Format	Pixel	Gewicht GIF/JPG/SWF	Fallback bei SWF	Specs GIF/JPG	Specs
Bigsize/Leaderboard	728x90	60K	60K	GIF / JPG	Flash
ContentAD	300x250	60K	60K	GIF / JPG	Flash
Standard Skyscraper	max. 200x600	60K	60K	GIF / JPG	Flash
Universal Flash layer					
Universal Flash layer	400x400	-	60K	-	Flash layer
Flash layer					
Expandable Bigsize	728x90/200	-	60K	-	Flash expandable ¹
Expandable Skyscraper	max.200/400x600	-	-	60K	-
Expandable ContentAD	300/500x250/350	-	60K	-	-
Video ads					
In Page (streaming banner)	728x90, max. 200x600, 300x250	-	-	< 700 kB	Streaming Banner ¹
Multi component ads					
Wallpaper	728x90+ max. 200x600	max. 60K	max. 60K	GIF / JPG	Wallpaper
TandemAD	Kombinationen der Standardformate	max. 60K	max. 60K	GIF / JPG	TandemAD

1) bei Mouse-over

Non-Flash-Bildformate

- > Unterstützt werden GIF und JPEG
- > Klick-URL ist anzugeben, Alt-Text (optional)
- > bei re-directs gelten die gleichen Größenbeschränkungen
- > Sonderform: Buttonformate

Grundsätzlich gelten die Spezifikationen der übrigen GIF/JPG Formate. Durch die Sonderdimensionen ist jedoch entweder eine Erzeugung temporärer ad tags oder eine Content-Integration mit dem Platzierungspartner(n) notwendig. Hierzu muss zunächst beim Publisher angefragt werden. Mit einer zusätzlichen Vorlaufzeit ist demnach zu rechnen. Sollte eine Auslieferung über den Adserver nicht möglich sein, muss zusätzlich ein Tracking-pixel angeliefert oder ein Reporting vereinbart werden.

Flash Allgemein Hinweise

- > Bitte liefern Sie Flash-Werbemittel in der Flash-Version 8 oder höher an, da es mit niedrigeren Versionen zu Konflikten mit Flash-Player und/oder Browsern kommen kann.
- > Aus Performance-Gründen schreiben wir 12 Frames per Seconds vor.
- > Das Werbemittel darf eine Prozessorauslastung von 40% nicht überschreiten.

Gründe, die zu Prozessorüberlastung führen können und daher vermieden werden müssen:

- > Eine Frame-Rate über 15 Frames pro Sekunde
- > Vielfältige Animationssequenzen auf mehreren Ebenen, die gleichzeitig abgespielt werden
- > Importierte Grafiken, die über einen extrem langen Zeitraum (sehr viele Frames) des Flash-Films verteilt werden.

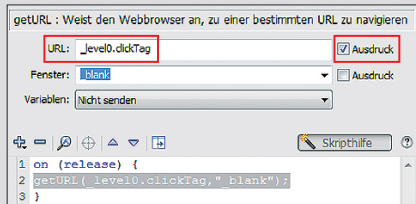
Anlieferung Werbemittel

- > Standardwerbeformen fünf Werkstage vor Erscheinen
- > Wallpaper, HockeyStick, Tandem AD sieben Werkstage vor Erscheinen
- > Sonderwerbeformen, Rich-Media, Video sieben Werkstage vor Erscheinen

Bitte übermitteln Sie das Werbematerial rechtzeitig per Email an onlinewerbung@haufe.de und nennen Sie uns einen Ansprechpartner für Rückfragen (E-Mail und Telefon)

Banner-Werbung

Clicktag-Methode



Unter Umständen kann es bei Flash-Werbemitteln mit zwei Buttons nötig sein, den Klickbutton durch den Aufruf

```
- on (release) {
  getURL(_level0.clickTag, "_blank");
}
```

manuell auf die oberste Ebene zu legen, damit der Klick erfolgreich ausgeführt werden kann. Der Klickbutton (die Schaltfläche) sollte auf der obersten Ebene liegen.

Optional kann bei der Target-Bestimmung des Fensters ebenfalls eine Variable benutzt werden, um eine nachträgliche Veränderung allein durch den Steuercode zu ermöglichen – ohne dass die Flashdatei ein weiteres Mal angepasst werden muss.

```
- on (release) {
  getURL(_level0.clickTag, _level0.clicktarget);
}
```

Grund: Nur so kann vermarkterseitig ein ClickTracking erfolgen, da die eigentliche Zieladresse umgeleitet wird. Zusätzlich werden auch Multilinks unterstützt, diese müssen nach dem Schema: clickTag1, clickTag2, clickTag3, etc. differenziert werden. Es werden bis zu 10 verschiedene Links unterstützt. Diese werden jedoch derzeit im Reporting nicht differenziert ausgewiesen.

Flash

Liefern Sie bei Flashwerbemitteln bitte folgende Informationen mit:

- > SWF-Datei
- > Angabe der Flashversion
- > Klick-URL
- > Information über Actionscripte (sofern verwendet)
- > **GIF oder JPG als Fallback** im Format der gebuchten Werbeform für User, die kein Flash installiert haben (entsprechend der Image Ad Spezifikation)
- > max 12 fps (Frames per Second)

Trackingmethode der Adclicks:

die Schaltflächen sollten auf der obersten Ebene liegen, einheitlicher Standard ist die "Clicktag"-Methode.

Flash Werbemittel via 3rd Party Advertising

- > **Verlinkung:** Die Verlinkung muss ein neues Fenster öffnen
- > Flash muss mit Erkennungsscript (Sniffer code) und Fallback-Image eingebucht werden
- > Einsatz wmode:wmode muss bei Flash angegeben werden: wmode=opaque
- > **Flash 3rd Party Secure Server:** bei Einsatz von Flash in HTTPSeiten müssen CODEBASE und PLUGINSOURCE weggelassen werden, da ansonsten vor unsicheren Elementen in der Site gewarnt wird
- > **Zu ersetzende Variablen:** zwingend erforderliche Angabe, welche Variablen im Tag wie ersetzt werden sollen
- > **Redirect-Technologie:** die Möglichkeit der Übergabe einer redirect URL muss gegeben und dokumentiert sein, so dass der Vermarkter die Clicks mitzählen kann.

Flash Layer

Liefern Sie bei Flashwerbemitteln bitte folgende Informationen mit:

- > **SWF-Datei**
- > Angabe der Flashversion
- > Klick-URL
- > Information über Actionscripte (sofern verwendet)
- > Sofern nicht Universal Flash layer, mögliche Größe vorher anfragen
- > **Trackingmethode der Adclicks**
- > einheitlicher Standard ist die „Clicktag“-Methode
- > wmode = transparent (object UND embed)
- > **Sound:** optional, erst auf Useraktion (Klick/MouseOver), keine Loops
- > **Close:** Autoclose-Funktion nach 10 Sek Close-Button rechts oben gut sichtbar platzieren

Die Close-Funktion in Flash wird folgendermaßen aufgerufen:

```
on (release){ fscommand(„hide“);}
```

Flash layer via 3rd Party re-direct

- > Sofern nicht Universal Flash layer, mögliche Größe vorher anfragen
- > **Positionierung vorher erfragen:** Die Positionierung ist abhängig vom definierten Contentbereich. Positionierung erfolgt durch Übergabe im Tag oder Variablen-Definition in Javascript
- Javascript Variante: die Variablen-Übergabe erfolgt über die Variablen adlayer_x und adlayer_y.
- Tag Variante: bei Anlieferung des Tags muss dokumentiert sein, welche Angaben im Tag zur Positionierung zu machen sind.
- > **Eindeutige IDs:** alle verwendeten Elemente müssen eindeutige IDs haben (Bei mehreren Objekten durchnummerieren adlayerobject1 usw ...)Object ID: id=adlayerobject für das flash object
- > Bei Akzeptanz von DIVsid=adlayerdiv
- Browser-Kompatibilität (IE, Firefox, Netscape, Opera) muss sichergestellt sein

Banner-Werbung

Flash Layer Sonderformen

Expandable Banner

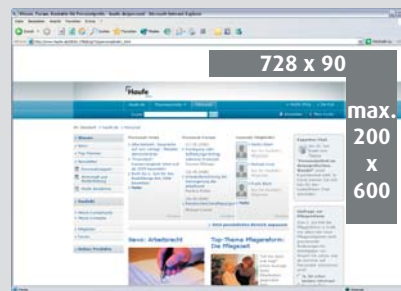
Grundsätzlich gelten alle Spezifikationen aus Flash/Flash layer mit den zusätzlichen Anforderungen:

- > Ein- und Ausrollen (bei Mouse-over) wird über Action script gesteuert
- > Ausrollen: Mouse-over
on (rollOver) {fscommand(„expand“);}
- > Einrollen: Mouse-out
on (rollOut) {fscommand(„collapse“);}
- > Flüssiger Bewegungsablauf des Ein/Ausrollens muss gewährleistet sein
- > Banner muss in jedem Zustand clickbar („clickTag“-Methode) sein

Multi Component Ads

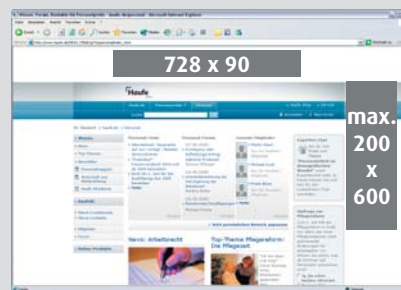
Hockey Stick

Ein Hockey Stick besteht wie das Wallpaper aus 2 Komponenten. Jedoch ohne Hintergrund-Einfärbung. Für Anforderungen siehe Wallpaper.



TandemAD

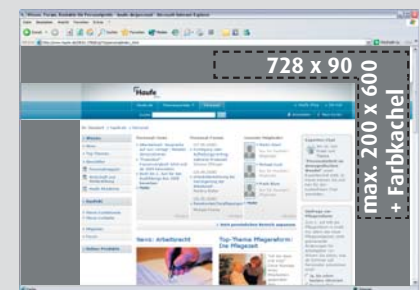
Ein TandemAD besteht aus 2 Motiven, die gleichzeitig eingeblendet werden, aber nicht miteinander verbunden sein müssen.



Wallpaper

Ein Wallpaper besteht klassischerweise aus zwei Komponenten:

- > Einem horizontalen Teil meistens Bigsize 728/767/x90
 - > Einem vertikalen Teil, Skyscraper-Format, 120 pixel Breite und 600 pixel Länge
- Diese werden nach folgendem Schema auf der Website angeordnet:



- > Zusätzlich wird eine Hintergrund-einfärbung in HexCode benötigt
- > Für die Bannerkomponenten gelten die Spezifikationen für GIF/JPG/Flash/Video-Banner

Local Connection

Die Funktion Local Connection unterstützt die sogenannte Synchronisation bzw. Kommunikation zwischen 2 Werbemitteldateien (z. B. Superbanner & Skyscraper SWF): Local Connection darf nur Sicherheits-Einstellungen enthalten, die in SWF-Dateien erlaubt sind. „wait“ oder „timeout“ commands sollten in der Timeline nicht verwendet werden, weil diese die Synchronisation negativ beeinflussen können. Hier empfiehlt sich die „klassische“ Timeline für das Erzeugen von Pausen oder Verzögerungen zu nutzen. Weitere Informationen zu Local Connection finden Sie im Internet.

Banner-Werbung

Video Ads

Grundsätzlich kann die Auslieferung von Video ads über alle Standardformate erfolgen. Es empfiehlt sich jedoch nur großflächige Formate wie das Content AD zu verwenden. Bei angelieferten Video ads kommt die Streaming Technologie DART motif zum Einsatz.

Folgende Anforderungen an die Werbemittel müssen erfüllt werden:

Anlieferung als physische Werbemittel:

- In-page Video-Ads müssen die Funktion polite download beinhalten.
- Bei dieser Methode wird zunächst eine kleine Datei (Standard Gewicht) dargestellt, während die Datei mit den schweren bzw. restlichen Inhalten im Hintergrund geladen wird. Diese wird automatisch dargestellt, sobald Sie komplett geladen ist. Diese Methode stellt sicher, dass der Werbeplatz oder die Seite durch das längere Laden (der schwereren Inhalte) nicht beeinträchtigt wird.
- > Die Abspieldauer muss unter 30 sec liegen.
- > Eine Click URL muss vorliegen.
- > Ein Fallback GIF/JPG muss als Ersatz für das Video vorliegen.

Anlieferung als re-direct:

- > Die Abspieldauer muss unter 30 sec liegen.
- > Re-direct muss einen Parameter enthalten, der es ermöglicht, seine Tracking-URL einzusetzen
- > Der 3rd Party Server muss eine Bandbreitenabschätzung gewährleisten, um je nach Verbindungsperformance eine angemessene Datendichte zu streamen. Üblich sind 3 Qualitäten für niedrige/mittlere/hohe Verbindungsgeschwindigkeit.
- > HL behält sich vor, re-redirects bei zu langen Ladezeiten/ zu hoher Clientbelastung zu deaktivieren.

Textbanner

Textanzeige mit Bild/Logo

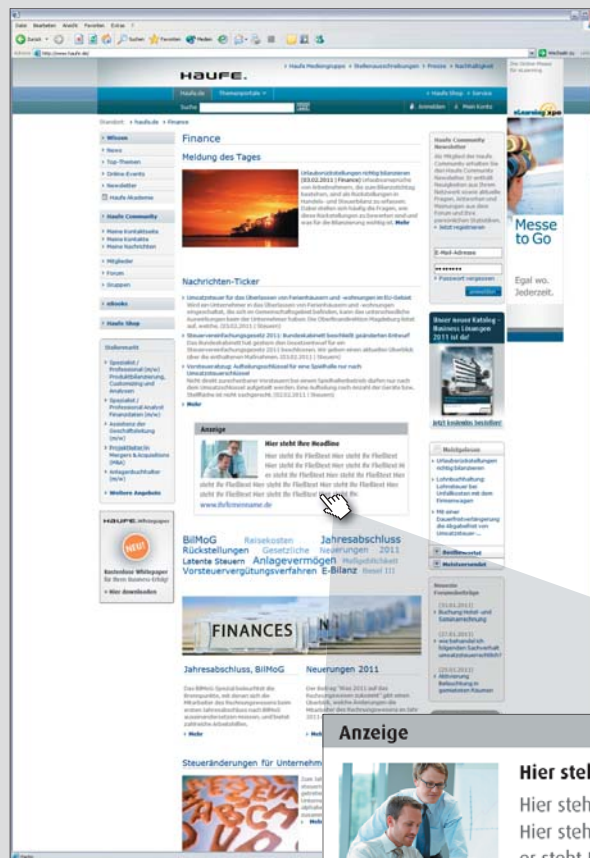
- Größe: max. 430 px breit
- Bild/Logo: max. 115x75 px
- Text: max. 500 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Überschrift und Link)
- Link am Ende des Textes

Hinweis:

Es ist nur das Logo und der Link klickbar, nicht die komplette Anzeige.

Anlieferung Werbemittel

Bitte übermitteln Sie das Werbematerial fünf Werktage vor Erscheinen per Email an onlinewerbung@haufe.de und nennen Sie uns einen Ansprechpartner für Rückfragen (E-Mail und Telefon)



Newsletter-Werbung

Anzeigenformen Newsletter

- 1 Textanzeige mit Bild/Logo**
 - > Headline: max. 65 Zeichen
 - > Bild/Logo: max. 120x120 px (20K)
 - > Text: max. 300 Zeichen
 - > Link: max. 40 Zeichen
- 2 ContentAD**
 - > Bild: max. 300x250 px (50K)
- 3 Promotionfläche**
 - > Bild: max. 300x250 px (50K)

Technische Spezifikationen Newsletter

- > Dateiformate: JPG oder GIF (bei Textanzeigen keine Animation möglich)
- > Hinweis zu Werbemitteln im gif-Format: Outlook 2007 und 2010 zeigen nur den ersten Frame ohne Animation an. Daher ist eine identische Gestaltung des ersten und letzten Frames empfehlenswert.



Anlieferung Werbemittel

Sieben Werktage vor Schaltungstermin. Bitte übermitteln Sie das Werbematerial rechtzeitig per Email an onlinewerbung@haufe.de und nennen Sie uns einen Ansprechpartner für Rückfragen (E-Mail und Telefon)

